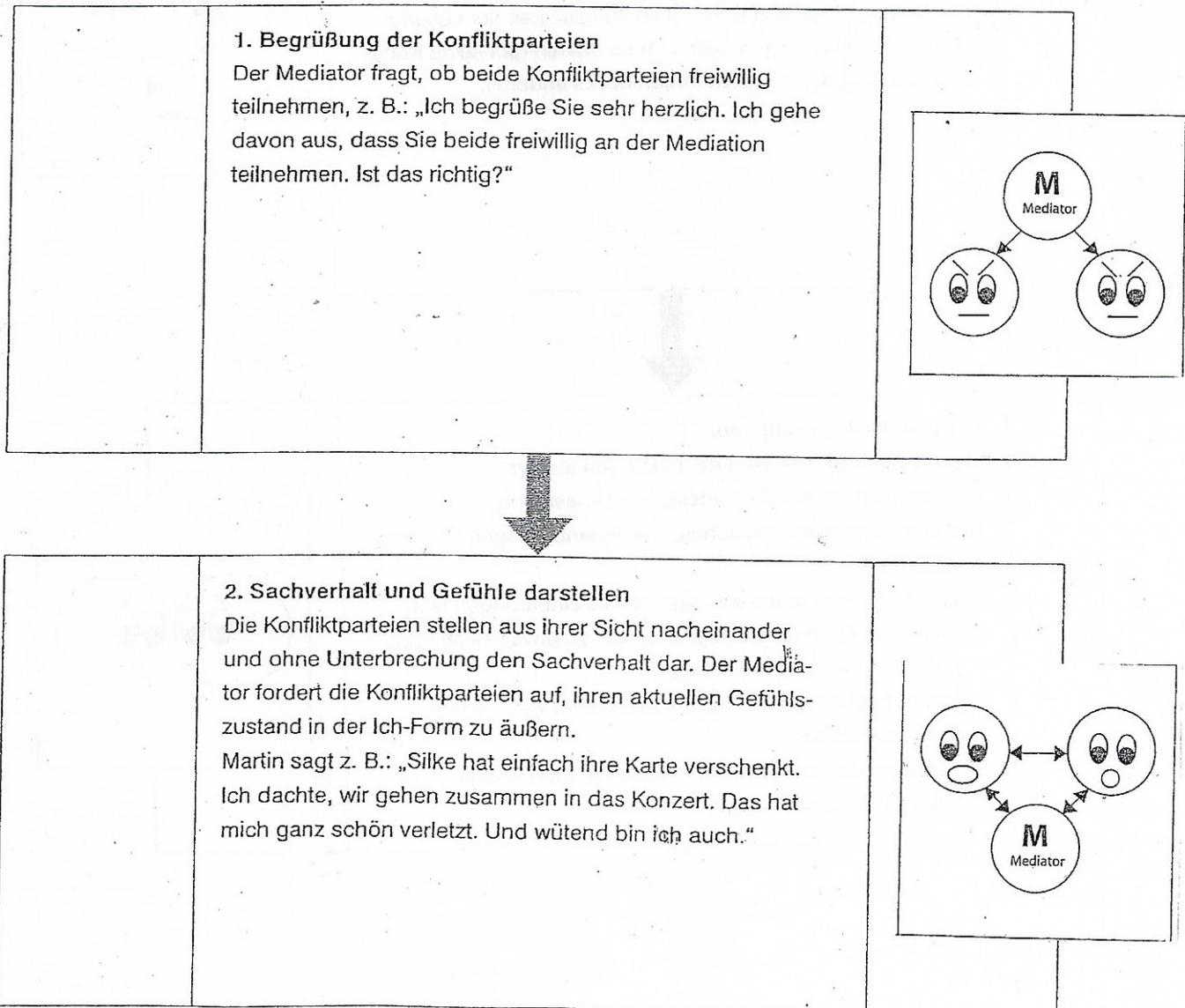


# Mediation an unserer Schule

## Erklärung:

*Mediation ist eine bestimmte Form der Konfliktschlichtung, bei der die **Betroffenen selbst nach Lösungsmöglichkeiten suchen**, um die bestehenden Reibereien **nachhaltig** aus dem Weg zu räumen. Dabei steht ihnen ein Schlichter, der **Mediator**, zur Seite, welcher die einzelnen Phasen der Mediation begleitet und lenkt. An unsrer Schule ist das **Frau Raue**.*

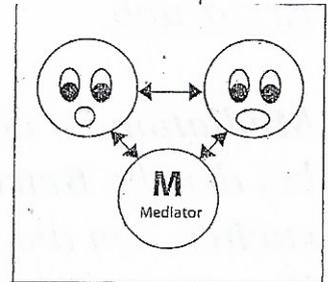
*Im Folgenden sind diese Phasen kurz erläutert:*



### 3. Wünsche und Forderungen festhalten

Der Mediator notiert auf Karten stichpunktartig und präzise die Wünsche und Forderungen der Konfliktparteien. Anhand der Karten werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Konfliktparteien ermittelt.

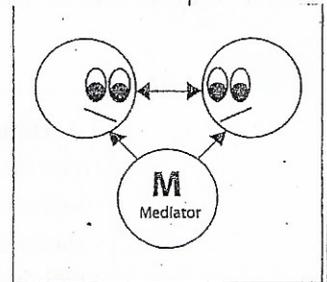
Silke sagt z. B.: „Martin meint, wir müssten alles zusammen machen. Ich möchte nicht, dass er mich so bevormundet. Ich möchte mit ihm gemeinsam planen.“ Martin sagt z. B.: „Ich wünsche mir einfach, dass Silke sich entschuldigt und doch noch mit mir zum Konzert geht.“



### 4. Die beste Lösung aushandeln

Lösungsideen werden in einem Brainstorming gesammelt. Die Konfliktparteien wählen die beste Lösung aus und verhandeln.

Alle Beteiligten prüfen die Realitätstauglichkeit der Lösung. Martin und Silke einigen sich z. B. so: Martin gibt seine Karte auch ab, und beide unternehmen etwas anderes.



### 5. Einen Vertrag schließen

Der Mediator protokolliert die Lösungen als Vereinbarung und ermutigt die Konfliktparteien zur Umsetzung. Die Konfliktparteien versuchen, die Vereinbarungen im Alltag zu beachten.

Beispiel: „Hiermit legen wir folgende Vereinbarungen fest:

- Silke sagt Martin frühzeitig, wenn sie zu etwas keine Lust hat – auch wenn er nicht fragt.
- Martin fragt Silke das nächste Mal direkt, was sie unternehmen möchte.
- Beide verabreden sich erst in zwei Wochen wieder, Silke gestaltet das Treffen.“

